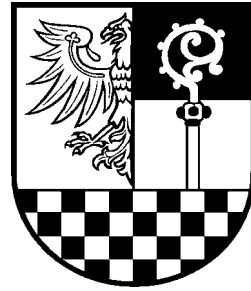


# Amtsblatt



für den Landkreis Teltow-Fläming

16. Jahrgang

Luckenwalde, 3. November 2008

Nr. 40

---

***Inhaltsverzeichnis***

**Amtlicher Teil**

---

<b>Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB) zur 14. Sitzung der Verbandsversammlung .....</b>	<b>3</b>
<b>Beschlüsse der konstituierenden Sitzung des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming vom 27. Oktober 2008 .....</b>	<b>4</b>
Vorlagennummer: 4-0001/08-KT .....	4
Vorlagennummer: 4-0003/08-KT .....	4
Vorlagennummer: 4-0004/08-KT/1 .....	5
Vorlagennummer: 4-0012/08-KT .....	8
Vorlagennummer: 4-0013/08-KT .....	11
Vorlagennummer: 4-0015/08-KT .....	11
<b>Bekanntmachung des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes (SBAZV).....</b>	<b>12</b>

---

Herausgeber: Landkreis Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

Das Amtsblatt kann in den Bibliotheken des Landkreises Teltow-Fläming sowie im Internet unter der Adresse <http://www.teltow-flaeming.de> eingesehen werden.

Das Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming erscheint in der Regel dreimal monatlich. Bezugspreis jährlich 40,00 Euro; bei Bezug durch die Post plus 1,50 € Porto. Einzelne Exemplare sind gegen eine Gebühr von 2,50 Euro in der Bürgerinformation der Kreisverwaltung, Am Nuthefließ 2, in 14943 Luckenwalde erhältlich und liegen dort zur Einsichtnahme aus.

---

**Amtlicher Teil**

---

**Bekanntmachung  
des Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB)  
zur 14. Sitzung der Verbandsversammlung**

Am Donnerstag, dem 27. November 2008, um 16:00 Uhr, findet die 14. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB), im Beratungsraum 2. OG, Zimmer 202 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB), Robert-Guthmann-Straße 41, in Niederlehme statt.

**Tagesordnung****Öffentlicher Teil der Sitzung**

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung vom 03.04.2008
4. Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.04.2008
5. Bericht des Verbandsvorstehers über die Arbeit des Vorstandes und den Betrieb der MBS
6. Beschluss über den Jahresabschluss des ZAB zum 31.12.2007 und die Entlastung des Verbandsvorstehers
7. Beschluss des Wirtschaftsplanes 2009
8. Beschluss über die Entgeltkalkulation für die Abfallbehandlung in der mechanisch-biologischen Stabilisierungsanlage des ZAB für das Jahr 2009
9. Beschluss über die Modalitäten der Ausschreibung von elektrischer Energie für die Jahre 2010 - 2012 und Gas für die Jahre 2009 und 2010

**Nichtöffentlicher Teil der Sitzung**

1. Bestätigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Vorstandes zur außerordentlichen fristlosen Kündigung des Verwertungsvertrages für Ersatzbrennstoffe mit der ffk environment GmbH
2. Beschluss zum Abschluss eines Vertrages über die Lieferung und Verwertung von Sekundärbrennstoffen mit Vattenfall Europe Generation AG & Co.KG
3. Beschluss zur Erteilung einer Vollmacht für den Verbandsvorsteher zur Akquise von Abfallmengen für die MBS

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Niederlehme, den 24.10.2008

gez. Hildebrandt  
Vorsitzender  
der Verbandsversammlung

---

**Beschlüsse der konstituierenden Sitzung des Kreistages des  
Landkreises Teltow-Fläming vom 27. Oktober 2008**

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming wählte im öffentlichen Teil:

**Vorlagennummer: 4-0001/08-KT**

Herrn Klaus Bochow (SPD) zum Vorsitzenden des Kreistages  
Frau Maritta Böttcher (DIE LINKE.) zur Ersten Stellvertreterin des Vorsitzenden des  
Kreistages  
Frau Gertrud Klatt (CDU) zur Zweiten Stellvertreterin des Vorsitzenden des  
Kreistages

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming beschloss im öffentlichen Teil:

**Vorlagennummer: 4-0003/08-KT**

1. Der Kreistag bildet einen Kreisausschuss mit 14 Kreistagsabgeordneten.
2. Der Landrat führt den Vorsitz des Kreisausschusses.
3. Der Kreistag bestellt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder und deren Stellvertreter für den Kreisausschuss:

	Mitglied	Stellvertreter
Fraktion SPD/Grüne	Christoph Schulze Klaus Bochow Ria von Schrötter Bernd Habermann Manfred Radan	Detlev von der Heide Fritz Lindner Heide Igel Katja Grassmann Marcel Krüger
Fraktion DIE LINKE.	Kornelia Wehlan Dr. Irene Pacholik Dirk Hohlfeld Hans-Jürgen Akuloff	Maritta Böttcher Peter Dunkel Helmut Scheibe Dr. Rudolf Haase
CDU-Kreistagsfraktion TF	Danny Eichelbaum Michael Wolny Gertrud Klatt	Hermann Kühnapfel Dr. Ralf von der Bank Carola Hartfelder
Fraktion FDP/BV	Matthias-Eberhard Nerlich Holger Vogt	Dr. Manfred Georgi Helmut Dornbusch

**Vorlagennummer: 4-0004/08-KT/1**

1. Der Kreistag bildet zur Vorbereitung der Beschlüsse und zur Kontrolle der Verwaltung die nachfolgend genannten ständigen Ausschüsse in folgender Stärke:

1. Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung	9 Mitglieder	4 sachk. Einwohner
2. Haushalts- und Finanzausschuss	9 Mitglieder	
3. Ausschuss für Wirtschaft	9 Mitglieder	4 sachk. Einwohner
4. Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt	9 Mitglieder	4 sachk. Einwohner
5. Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	9 Mitglieder	4 sachk. Einwohner
6. Ausschuss für Gesundheit und Soziales	9 Mitglieder	4 sachk. Einwohner
7. Rechnungsprüfungsausschuss	4 Mitglieder	

2. Der Kreistag stellt die Sitzverteilung für die Ausschüsse mit 9 Mitgliedern bzw. 4 sachkundigen Einwohnern wie folgt fest:

Fraktion SPD/GRÜNE	3 Sitze	1 Sitz (sachk. Einwohner)
Fraktion DIE LINKE.	3 Sitze	1 Sitz (sachk. Einwohner)
CDU-Kreistagsfraktion TF	2 Sitze	1 Sitz (sachk. Einwohner)
Fraktion FDP/BV	1 Sitz	1 Sitz (sachk. Einwohner)

3. Der Kreistag stellt die Sitzverteilung für den Rechnungsprüfungsausschuss wie folgt fest:

Fraktion SPD/GRÜNE	1 Sitz
Fraktion DIE LINKE.	1 Sitz
CDU-Kreistagsfraktion Teltow-Fläming	1 Sitz
Fraktion FDP/BV	1 Sitz

4. Der Kreistag bestätigt die Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung der ständigen Ausschüsse.

**Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung**

**Mitglieder**

**Stellvertreter**

Bernd Habermann (SPD/Grüne)	Helmut Barthel (SPD/Grüne)
Christin Menzel (SPD/Grüne)	Peter Mann (SPD/Grüne)
Fritz Lindner (SPD/Grüne)	Manfred Radan (SPD/Grüne)
Klaus Hubrig (DIE LINKE.)	Peter Dunkel (DIE LINKE.)
Dr. Günter Stirnal (DIE LINKE.)	Roland Scharp (DIE LINKE.)
Heike Kühne (DIE LINKE.)	Dirk Hohfeld (DIE LINKE.)
Günter Henkel (CDU)	Hermann Kühnapfel (CDU)
Dr. Ralf von der Bank (CDU)	Michael Wolny (CDU)
Michael Baumecker (FDP/BV)	Holger Vogt (FDP/BV)
<b>sachkundige Einwohner</b>	
Ute Krüger (Vorschlag SPD)	
Hartmut Rex (Vorschlag DIE LINKE.)	
Jürgen Muschinsky (Vorschlag CDU)	

**Haushalts- und Finanzausschuss****Mitglieder****Stellvertreter**

Christoph Schulze (SPD/Grüne)	Katja Grassmann (SPD/Grüne)
Gabriele Schröder (SPD/Grüne)	Marcel Krüger (SPD/Grüne)
Peter Mann (SPD/Grüne)	Evelin Kierschk (SPD/Grüne)
Dirk Hohlfeld (DIE LINKE.)	Dr. Rudolf Haase
Dr. Günter Stinal (DIE LINKE.)	Heike Kühne (DIE LINKE.)
Hans-Jürgen Akuloff (DIE LINKE.)	Dr. Irene Pacholik (DIE LINKE.)
Günter Henkel (CDU)	Lutz Möbus (CDU)
Hermann Kühnapfel (CDU)	Danny Eichelbaum (CDU)
Gertraud Rocher (FDP/BV)	Martina Borgwardt (FDP/BV)

**Ausschuss für Wirtschaft****Mitglieder****Stellvertreter**

Marcel Krüger (SPD/Grüne)	Wilhelm Schröter (SPD/Grüne)
Helmut Bartel (SPD/Grüne)	Heide Igel (SPD/Grüne)
Thomas Czesky (SPD/Grüne)	Frank Priefert (SPD/Grüne)
Roland Scharp (DIE LINKE.)	Dirk Hohlfeld (DIE LINKE.)
Dr. Irene Pacholik (DIE LINKE.)	Dr. Rudolf Haase (DIE LINKE.)
Dr. Rainer Reinecke (DIE LINKE.)	Kornelia Wehlan (DIE LINKE.)
Hermann Kühnapfel (CDU)	Carola Hartfelder (CDU)
Dr. Ralf von der Bank (CDU)	Andreas Krüger (CDU)
Martina Borgwardt (FDP/BV)	Holger Vogt (FDP/BV)
<b>sachkundige Einwohner</b>	
Marcel Penquitt (Vorschlag SPD)	
Erich Detlef Claasen (Vorschlag CDU)	

**Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt****Mitglieder****Stellvertreter**

Wilhelm Schröter (SPD/Grüne)	Gabriele Schröder (SPD/Grüne)
Dr. Gerhard Kalinka (SPD/Grüne)	Thomas Czesky (SPD/Grüne)
Fritz Lindner (SPD/Grüne)	Helmut Barthel (SPD/Grüne)
Kornelia Wehlan (DIE LINKE.)	Helmut Scheibe (DIE LINKE.)
Erhard Pohle (DIE LINKE.)	Dr. Günter Stinal (DIE LINKE.)
Dr. Rudolf Haase (DIE LINKE.)	Hans-Jürgen Akuloff (DIE LINKE.)
Andreas Krüger (CDU)	Danny Eichelbaum (CDU)
Lutz Möbus (CDU)	Michael Wolny (CDU)
Helmut Dornbusch (FDP/BV)	Michael Baumecker (FDP/BV)
<b>sachkundige Einwohner</b>	
Bettina Lugk (Vorschlag SPD)	
Peter Wetzel (Vorschlag DIE LINKE.)	
Manfred Dutschke (Vorschlag CDU)	

## Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Mitglieder	Stellvertreter
Ria von Schrötter (SPD/Grüne)	Fritz Lindner (SPD/Grüne)
Manfred Radan (SPD/Grüne)	Detlev von der Heide (SPD/Grüne)
Katja Grassmann (SPD/Grüne)	Dr. Gerhard Kalinka (SPD/Grüne)
Peter Dunkel (DIE LINKE.)	Maritta Böttcher (DIE LINKE.)
Helmut Scheibe (DIE LINKE.)	Heike Kühne (DIE LINKE.)
Eberhard Pohle (DIE LINKE.)	Dr. Rudolf Haase (DIE LINKE.)
Lutz Lehmann (CDU)	Michael Wolny (CDU)
Carola Hartfelder (CDU)	Gertrud Klatt (CDU)
Karola Andrae (FDP/BV)	Gertraud Rocher (FDP/BV)
<b>sachkundige Einwohner</b>	
Frank Letz (Vorschlag SPD)	
Susanne Michler (Vorschlag CDU)	

## Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Mitglieder	Stellvertreter
Heide Igel (SPD/Grüne)	Ria von Schrötter (SPD/Grüne)
Evelin Kierschk (SPD/Grüne)	Christin Menzel (SPD/Grüne)
Detlev von der Heide (SPD/Grüne)	Dr. Gerhard Kalinka (SPD/Grüne)
Dr. Irene Pacholik (DIE LINKE.)	Roland Scharp (DIE LINKE.)
Helmut Scheibe (DIE LINKE.)	Hans-Jürgen Akuloff (DIE LINKE.)
Maritta Böttcher (DIE LINKE.)	Dr. Rainer Reinecke (DIE LINKE.)
Gertrud Klatt (CDU)	Hermann Kühnapfel (CDU)
Andreas Krüger (CDU)	Günter Henkel (CDU)
Dr. Manfred Georgi (FDP/BV)	Matthias-Eberhard Nerlich (FDP/BV)
<b>sachkundige Einwohner</b>	
Rainer Höhn (Vorschlag DIE LINKE.)	
Markus Weckauf (Vorschlag CDU)	

## Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglieder	Stellvertreter
Frank Priefert (SPD/Grüne)	Detlev von der Heide (SPD/Grüne)
Dr. Rudolf Haase (DIE LINKE.)	Hans-Jürgen Akuloff (DIE LINKE.)
Michael Wolny (CDU)	Carola Hartfelder (CDU)
Dr. Manfred Georgi (FDP/BV)	Matthias-Eberhard Nerlich (FDP/BV)

**Vorlagennummer: 4-0012/08-KT**

Satzung des Landkreises Teltow-Fläming zur Regelung der Entschädigung der Mitglieder des Kreistages und der sachkundigen Einwohner.

**Satzung des Landkreises Teltow-Fläming zur Regelung der Entschädigung  
der Mitglieder des Kreistages und der sachkundigen Einwohner  
(Entschädigungssatzung)**

**Vom 30.10.2008**

Auf Grund des § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 30 Abs. 4 BbgKVerf Satz 4 sowie § 5 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Teltow-Fläming hat der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming in seiner Sitzung am 27. Oktober 2008 die folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

**Grundsätze**

Den Mitgliedern des Kreistages und der Ausschüsse wird zur Abdeckung des mit dem Mandat verbundenen Aufwandes eine Aufwandsentschädigung gewährt. Mit der Aufwandsentschädigung werden der mit dem Amt verbundene zeitliche Aufwand und die sonstigen persönlichen Aufwendungen, insbesondere für zusätzlichen Kleidungsaufwand, Verzehr, Fachliteratur, Fernsprechggebühren und Kosten bei Nutzung eines Wohnraumes für dienstliche Zwecke, abgegolten. Daneben werden Sitzungsgeld, Verdienstausschlag und Reisekostenvergütung gewährt.

**§ 2**

**Zahlungsbestimmungen**

(1) Die Aufwandsentschädigung wird monatlich nachträglich gezahlt. Die Zahlung beginnt mit dem ersten Tag des Monats, in dem das Mandat wahrgenommen wird. Sie entfällt mit Ablauf des Monats, in dem das Mandat endet. Nach einer Wiederwahl wird für einen Kalendermonat nur eine Aufwandsentschädigung gewährt. Wird ein Mandat für mehr als drei Monate nicht ausgeübt, so wird ab dem vierten Kalendermonat die Zahlung der Aufwandsentschädigung eingestellt.

(2) Das den Mitgliedern des Kreistages und der Ausschüsse gewährte Sitzungsgeld für Sitzungen des Kreistages, der Ausschüsse und der Fraktionen wird spätestens nach drei Monaten ausgezahlt. Für mehrere Sitzungen an einem Tag wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt. Neben einem Sitzungsgeld wird kein Tagegeld nach reisekostenrechtlichen Bestimmungen gewährt.

**§ 3**

**Aufwandsentschädigung  
für Kreistagsabgeordnete**

Die Abgeordneten des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 250 €.



**§ 4**  
**Zusätzliche Aufwandsentschädigungen**

(1) Eine zusätzliche monatliche Aufwandsentschädigung neben der Aufwandsentschädigung nach § 3 erhalten:

1. der Vorsitzende des Kreistages in Höhe von	1.000 €
2. die Fraktionsvorsitzenden	250 €
3. der Vorsitzende des Kreisausschusses, soweit er nicht Landrat ist, in Höhe von	840 €
4. die Vorsitzenden der Ausschüsse	200 €

(2) Absatz 1 Ziffer 4 gilt nicht für den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses.

(3) Stehen zusätzliche Aufwandsentschädigungen nach den Nummern 1 bis 3 nebeneinander zu, so wird nur die höhere Aufwandsentschädigung gewährt. Stehen zusätzliche Aufwandsentschädigungen nach den Nummern 2 und 4 nebeneinander zu, so wird die Aufwandsentschädigung nach der Nummer 4 um 50 vom Hundert gemindert.

(4) Einem Stellvertreter eines in § 4 Abs. 1 genannten Empfängers von zusätzlicher Aufwandsentschädigung wird für die Dauer der Vertretung 50 vom Hundert der Aufwandsentschädigung gewährt, wenn die Vertretungsdauer innerhalb eines Kalendermonats länger als 2 Wochen andauert. Die Aufwandsentschädigung des Vertretenen wird entsprechend gekürzt.

Ist eine Funktion nach § 4 Abs. 1 nicht besetzt und wird daher von einem Stellvertreter in vollem Umfang wahrgenommen, so erhält dieser für die Dauer der Wahrnehmung der Aufgaben 100 vom Hundert der zusätzlichen Aufwandsentschädigung des Vertretenen.

**§ 5**  
**Sitzungsgeld für Mitglieder des Kreistages  
und sachkundige Einwohner**

(1) Ehrenamtliche Mitglieder des Kreistages und seiner Ausschüsse erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen der Gremien ein Sitzungsgeld in Höhe von 20,00 €. Dies gilt nicht bei Teilnahme im Sinne des § 30 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf.

(2) Bei Fraktionssitzungen zur Vorbereitung der Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse des Kreistages wird den Mitgliedern der Fraktionen Sitzungsgeld in Höhe von 20,00 € gewährt.

(3) Einem Mitglied des Kreistages oder eines Ausschusses, ausgenommen Fraktionsvorsitzende, wird für die Leitung einer Sitzung des Gremiums doppeltes Sitzungsgeld gewährt, wenn der Vorsitzende des Gremiums an der Sitzungsteilnahme gehindert ist und dem Vertreter keine Entschädigung nach § 4 Abs. 3 gewährt wird.

(4) Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses und der Vorsitzende des Unterausschusses Jugendhilfe erhalten für die Leitung der Sitzungen des Gremiums ein doppeltes Sitzungsgeld.

---

(5) Sachkundige Einwohner im Sinne des § 43 Abs. 4 Satz 1 der BbgKVerf erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen der Ausschüsse Sitzungsgeld in Höhe von 25,00 €

### **§ 6 Verdienstaufschlag**

(1) Ein Verdienstaufschlag des Kreistagsabgeordneten für die Teilnahme an Sitzungen des Kreistages bzw. an Sitzungen von Ausschüssen, in denen er Mitglied ist, wird auf Antrag und nur gegen Nachweis erstattet. Der Verdienstaufschlag wird für jede Stunde der versäumten regelmäßigen Arbeitszeit berechnet, die letzte angefangene Stunde wird voll berechnet. Der Verdienstaufschlag ist monatlich auf 35 Stunden beschränkt. Der zu erstattende Höchstbetrag wird auf maximal 20 € je Stunde begrenzt.

(2) Selbstständige und freiberuflich Tätige erhalten eine Verdienstaufschlagpauschale je Stunde. Sie wird im Einzelfall auf der Grundlage des glaubhaft gemachten Einkommens festgesetzt. Die Pauschale beträgt höchstens 20 € je Stunde.

(4) Ein Anspruch auf Verdienstaufschlag ist nach Erreichen der Regelaltersgrenze ausgeschlossen, wenn keine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit wahrgenommen wird.

(5) Zur Betreuung von Kindern bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr wird für die Dauer der mandatsbedingten notwendigen Abwesenheit eine Entschädigung gegen Nachweis in Höhe von 10,00 € je Stunde gewährt, wenn die Übernahme der Betreuung durch einen Personensorgeberechtigten während dieser Zeit nicht möglich ist.

(6) Zur Geltendmachung der Ansprüche auf Verdienstaufschlag; maximal rückwirkend für den Zeitraum eines halben Jahres, ist das in der Anlage beigefügte Formular zu verwenden.

### **§ 7 Reisekostenvergütung**

(1) Für Dienstreisen wird eine Reisekostenvergütung nach den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes gewährt.

(2) Dienstreisen für die Mitglieder des Kreistages und der Ausschüsse müssen vom Vorsitzenden des Kreistages angeordnet und genehmigt werden.

(3) Dienstreisen des Vorsitzenden des Kreistages gelten innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland als genehmigt.

(4) Dienstreisen des Vorsitzenden des Kreistages außerhalb der Bundesrepublik Deutschland müssen vom Kreistag angeordnet und genehmigt werden. Dies gilt nicht für die Länder, mit denen Partnerschaftsbeziehungen des Landkreises bestehen.

(4) Fahrten zu Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse sind keine Dienstreisen im Sinne von Abs. 1. Kosten für diese Fahrten werden auf Antrag (Eintrag in die Anwesenheitsliste des Kreistages, Ausschusses bzw. der Fraktion) gemäß Bundesreisekostengesetz in der jeweils gültigen Fassung erstattet, wenn die Grenzen des Wohnortes überschritten werden. Als Wohnort gilt auch der Ortsteil einer Gemeinde, der durch Zusammenschluss entstanden ist und das gesamte Gebiet der bisher selbstständigen Gemeinde umfasst.

**§ 8**  
**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Satzung tritt ab 1. Oktober 2008 in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Satzung des Landkreises Teltow-Fläming zur Regelung der Entschädigung der Mitglieder des Kreistages und der sachkundigen Einwohner des Landkreises Teltow-Fläming vom 10. Dezember 2001 außer Kraft.

Luckenwalde, den 30.10.2008

Peer Giesecke  
Landrat

**Vorlagennummer: 4-0013/08-KT**

Der Kreistag überträgt gemäß § 56 Abs. 1 Satz 4 BbgKWahlG dem Kreisausschuss die Aufgabe der Vorprüfung von Wahleinsprüchen.

**Vorlagennummer: 4-0015/08-KT**

Für die Arbeit der Fraktionen des Kreistages in den Monaten November/Dezember 2008 werden folgende finanzielle Mittel bereitgestellt:

Fraktion SPD/Grüne	1.235 €
Fraktion DIE LINKE.	950 €
CDU-Kreistagsfraktion Teltow-Fläming	670 €
Fraktion FDP/BV	550 €

Klaus Bochow  
Vorsitzender des Kreistages

---

**Bekanntmachung  
des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes (SBAZV)**

---

Am Donnerstag, den 13. November 2008, um 17:00 Uhr, findet die 19. Sitzung der Verbandsversammlung des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes (SBAZV) in der Geschäftsstelle des SBAZV, Zum Königsgraben 2 in 15806 Zossen, statt.

Tagesordnung

**Öffentlicher Teil der Sitzung**

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Wahl der / des Vorsitzenden der Verbandsversammlung (VV 091/08)
4. Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten Sitzung (VV 092/08)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht zur Arbeit des Vorstandes und zu weiteren wichtigen Verwaltungsangelegenheiten

**Nichtöffentlicher Teil der Sitzung**

1. Beschluss zur Vergabe von Aufträgen zur Lieferung von Fahrzeugen für die Abfallentsorgung (VV 093/08)
2. Beschluss zum Bau einer PV-Dachanlage auf der Fahrzeughalle der Nebenbetriebsstätte in Niederlehme (VV 094/08)

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Zossen, den 29.10.2008

Krain  
Vorsitzender der  
Verbandsversammlung

Pätzold  
Verbandsvorsteher